



Tauchort / KA:

Tauchbetrieb S. Richter GmbH

Gefährdungsanalyse & Baustelleneinrichtung

	ja	nein	Nicht relevant
Allgemein			
Baustellenordnung für Baustelle, sofern vorhanden, beachten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Umsetzung der mit dem Betreiber abgestimmten Maßnahmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Brandschutzordnung, sofern vorhanden, bekannt machen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abgrenzung von Arbeitsplätzen und Verkehrswegen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
innerbetrieblichen Transport planen (z. B. Krankoordination (z. B. Abschränkung/Schwenkbegrenzung von Kranen), Personenaufnahmemittel, Bauaufzüge, Sicherheitsabstände für Fahrzeuge, Baustraßen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gerüst - Stand- und Tragsicherheit			
Ist die Stand- und Tragsicherheit zum Zeitpunkt der jeweiligen Inbetriebnahme durch den Auftraggeber bestätigt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Hebezeuge / Kran	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Hubarbeitsbühnen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Arbeits- und Betriebssicherheit			
Sind sichere Zugänge oder Aufstiege, wie z. B. innenliegende Leitergänge oder Treppentürme, vorhanden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ist jede genutzte Gerüstlage vollflächig mit Belägen (z. B. Rahmentafeln oder Bohlen) ausgelegt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sind die Gerüstbeläge und -bohlen so verlegt, dass sie weder wippen noch ausweichen können und sind sie gegen Abheben gesichert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ist bei der Einrüstung einer Bauwerksecke der Belag in voller Breite herumgeführt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sind Belagelemente unbeschädigt, z. B. nicht eingerissen, eingeschnitten, angefault?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unterkünfte			
Toiletteneinrichtungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Umkleieräume § 14 Abs.9 DGUV Vorschrift 40	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
regelmäßige Reinigung dieser Räume anordnen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kälte-, Regen- und Winterschutz			
Überdachungen bzw. Vorrichtungen, die vor Wind und Wetter schützen, sind vorhanden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wärmeisolierende bzw. beheizbare Bedienelemente bzw. Fahrersitze werden eingesetzt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Warmluft- bzw. Bauheizgeräte werden bereitgestellt. Abgasführung beachten, nicht in Räume leiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Geeignete Kälteschutzkleidung ist vorhanden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Geeignete Regenschutzkleidung ist vorhanden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Geeignete Winterschutzkleidung ist vorhanden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ein Pausenraum steht zur Verfügung (Werkstatt, Bauwagen, Container, ...)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ablage- und Trocknungsmöglichkeiten für die Schutzkleidung sind vorhanden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Pausenzeiten werden den Witterungseinflüssen angepasst.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Warme Getränke werden bereitgestellt bzw. können zubereitet werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verkehrssicherung			
verkehrsrechtliche Anordnung ist auf der Baustelle vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ausreichendes und einwandfreies Absperrmaterial einsetzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schutzmaßnahmen bei Arbeiten im Faulturm			
Ermitteln der Gefährdungen, die aus dem Objekt entstehen können und allgemeine Aspekte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gefährdungen aus dem laufenden Betrieb des Kunden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
nicht begehbare Flächen (Wellplatten, Lichtplatten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fehlende Absturzsicherungen (zum Beispiel Geländer, Umwehrungen, Anschlagpunkte)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
elektrische Anlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Maschinen/ Einrichtungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Entsorgungssituation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gefährdung durch/ von Nachbarobjekte(n)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Parkmöglichkeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ermitteln der Gefährdungen durch vorhandene Stoffe			
Gefahrstoffe (zum Beispiel Asbest, künstliche Mineralfasern, Lackierungen, PAK-haltige Produkte, PCB-haltige Dichtungsmassen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
biologische Belastungen (z. B. Faulgase, Krankheitskeime, Pilze, Taubenkot, Schimmelpilz, Abluft)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ermitteln der Gefährdungen durch vorhandene Einwirkungen			
Lärm	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hitze	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ex-Bereiche/ Explosionsgefahren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Radioaktivität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
elektromagnetische Felder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ermitteln der Arbeitsbedingungen			
Einsatz von Hubarbeitsbühnen, Fahrgerüsten, Leitern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einsatz von Maschinen/Reinigungsmaschinen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ausreichende, störungsfreie und sichere Energieversorgung (z.B. Anschlusspunkte)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Chemische Produkte/Reinigungsmittel (z. B. Ersatzstoffe verwenden an Stelle von Gefahrstoffen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einsatz von Hebe- und Tragehilfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einsatz von Persönlicher Schutzausrüstung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vorhandensein von Sozialräumen im Objekt des Kunden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Umweltschutz			
Umgang mit Abfällen festgelegt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Entsorgung der unterschiedlichen Abfälle festgelegt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Maßnahmen zum Lärmschutz der Umwelt umgesetzt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gewässerschutz gewährleistet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gefahrstoffe			
ermitteln, ob Gefahrstoffe verwendet, entstehen oder freigesetzt werden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Maßnahmen (zum Beispiel Hautschutz, Atem- und Augenschutz, Lüftung) festlegen - WINGIS benutzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
sicherstellen, dass alle Beschäftigten arbeitsmedizinisch-toxikologisch beraten sind	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die für die Tätigkeit mit dem Gefahrstoff erforderliche arbeitsmedizinische Vorsorge (gefahrstoffabhängig) ist für die Beschäftigten durchgeführt, die mit den Stoffen arbeiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Für Beschäftigte, die mit krebserzeugenden, erbgutverändernden oder fruchtbarkeitsgefährdenden Gefahrstoffen der Kategorie 1 oder 2 arbeiten: Sicherstellen, dass ein Verzeichnis dieser Beschäftigten geführt wird, bei denen die Ergebnisse der Gefährdungsbeurteilung erkennbar sind.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bei der Ermittlung wird eine fachkundige Person hinzugezogen (zum Beispiel Betriebsarzt, Fachkraft für Arbeitssicherheit).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tauchgruppe §9 DGUV 40			
Diese Art von speziellen Taucharbeiten fallen unter die Handwerksverordnung (§ 1 Abs. 1 in Verbindung mit § 7 Handwerksordnung (HwO)) und sind somit an einen Meisterbetrieb zu vergeben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Taucharbeiten dürfen nur von Tauchgruppen ausgeführt werden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Taucher			
21. Lebensjahr vollendet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hinreichende Kenntnisse, Fähigkeiten u Fertigkeiten für die sichere Durchführung von Taucharbeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Voraussetzung 6 Monate 6 Tauchstunden (siehe Taucherdienstbuch)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Signalmann			
18. Lebensjahr vollendet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vom Tauchunternehmen ausgebildet / IHK Fortbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Taucherhelfer			
mindestens 18 Jahre alt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
körperlich und geistig geeignet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
in der Bedienung und Wartung der Luftversorgungsanlage unterwiesen sein und die Befähigung hierzu dem Unternehmer nachgewiesen haben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unterwiesener Taucherhelfer	<input type="checkbox"/>		
Tauchgruppe <u>Becken</u> Einsatz – 2-3 Taucher, 1 Signalmann	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tauchgruppe <u>Faulturm</u> , Biogas, erschwerte Bedingungen etc. Einsatz – 3-4 Taucher, 1 Signalmann	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tauchen mit besonderen Erschwernissen			
Ein Reservetaucher, eine Reservetaucherin ist vor Ort.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Standort des Signalmanns ist auf die möglichen Gefährdungen des Tauchers abgestimmt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es bestehen keine Umlenkungen in Signalleine und Luftversorgung - soweit möglich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Hin- und Rückweges beim Tauchen in Strömung sind festgelegt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Zuständigkeiten für den Notfall sind geregelt, falls TEL im Wasser oder nicht ständig an der Tauchstelle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es wurden Bergungsübungen unter den speziellen Verhältnissen der Tauchstelle durchgeführt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zusätzlich zu beachten bei Tauchen in Strömung von mehr als 1,5 m/s	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Der Taucher oder die Taucherin ist zusätzlich durch geeignete Maßnahmen wie Setzen einer Grundrolle oder eines Stromschuttschildes gesichert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das Strömungsschuttschild ist für den Einsatzfall ausgelegt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es sind feste Anschlagpunkte am Schuttschild vorhanden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mindestausrüstung			
Schlauchversorgtes Tauchgerät mit Luftversorgungsanlage oder autonomes Tauchgerät.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Signal-/Telefonleine und eine Sprechverbindung zwischen Taucher und Signalmann.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tauchermesser.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schutzkleidung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Für jede Taucherguppe			
Tauchgeräte			
Helmtauchgerät (Schlauchversorgt)			
Beim Anlegen des Helmes nur unterwiesene Personen als Helfer einsetzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vor dem Tauchgang wird eine Dichtheitsprüfung der gesamten Ausrüstung durchgeführt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nach dem Tauchgang wird das Helmtauchgerät/Leichttauchgerät gereinigt und auf Funktion geprüft.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Autonomen Tauchgerät werden nur mit Vollgesichtsmasken verwendet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mit autonomen Leichttauchgeräten wird nur so tief und so lange getaucht, dass auch bei Wiederholungstauchgängen Haltezeiten nach Austauschabelle nicht erforderlich werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schutzmaßnahmen beim Umgang mit biologischen Stoffen / Kläranlage			
Waschgelegenheit mit Einmalgebrauchshandtüchern, Hautschutz-, Hautreinigungs-, Desinfektions- und Hautpflegemitteln ist vorhanden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vor Eintritt in die Pausen und nach Beendigung der Tätigkeit werden die Hände gewaschen und desinfiziert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Arbeitskleidung und persönliche Schutzausrüstung werden regelmäßig und bei Bedarf gereinigt oder gewechselt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Straßenkleidung wird von Arbeitskleidung und persönlicher Schutzausrüstung getrennt aufbewahrt (Umkleideraum).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abfälle werden in dafür bereitgestellten Behältern gesammelt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mittel zur Wundversorgung sind vorhanden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kein Einsatz von Beschäftigten mit offenen Hautwunden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tauchanzüge			
Einsatz von Trockentauchanzügen			
Bei Arbeiten mit Schnittgefahr werden Schwere Boot (Schuhe) mit Schutzeinlagen (Kappen, Mittelfußverstärkung, Keflarbeschichtet) verwendet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bei Schweißarbeiten wird wasserdichte, isolierende Schutzkleidung getragen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bei thermisch belastenden Arbeiten werden geeignete Unterzieher, Wärme- und Kühlsysteme (z.B. Kühlweste) verwendet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bei Verwendung des Anzugs in kontaminiertem Wasser, wird die vom Hersteller angegebene Schadstoffdurchdringung berücksichtigt (Bei der Durchdringung des Anzugs mit Schadstoffen, ist der Anzug der Benutzung zu entziehen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ein- und Auslassventile sind erreichbar und nicht vom Harness verdeckt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Anzug ist nach DIN 14225-2 gekennzeichnet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einsatz von Nasstauchanzügen			
Bei Schweißarbeiten wird wasserdichte, isolierende Schutzkleidung getragen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Einschränkung der Tauchzeit durch Auskühlung wird beachtet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Anzüge sind nach DIN 14225-1 gekennzeichnet (Angabe Wärmeisolierung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nasstauchanzüge werden bei Arbeiten in biologisch- und chemisch kontaminierten Medien nicht verwendet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nasstauchanzüge werden für den Einsatz bei Schweiß-, Schneid- und Betonierarbeiten nicht verwendet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Reinigung verunreinigter Tauchanzüge			
Bei Arbeiten zur Dekontamination von Tauchern oder Taucherinnen werden Schutzanzüge getragen, die der biologischen und chemischen Belastung widerstehen. (VIKING Tauchanzug)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bei Arbeiten zur Dekontamination von Tauchern oder Taucherinnen werden Schutzhandschuhe zu tragen, die der biologischen und chemischen Belastung widerstehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschäftigte sind im Umgang mit der Schutzausrüstung unterwiesen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gummistiefel der Schutzklasse S3 verwenden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Luftversorgung durch mängelfreien Kompressor			
Die Luftberechnung zur Bestimmung des Luftvorrates für den Taucher oder die Taucherin und den Reservetaucher/die Reservetaucherin ist durchgeführt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Luftmenge ist ausreichend - Luftmenge: 60 l/min für jedes Helmtauchgerät und 30 l/min für jedes Leichttauchgerät	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Die Lieferleistung für die Luftmenge kann bis zu einer Dauer von 15 min auf 100 l/min für jedes Helmtauchergerät und 50 l/min für jedes Leichttauchergerät gesteigert werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bei der Versorgung über einen Verdichter ist zum Ausgleich von Druckschwankungen ein Druckbehälter nachgeschaltet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Für den Notfall ist die festgelegte Reserveluftmenge in Vorratsbehältern vorhanden. Der vom Taucher oder der Taucherin mitgeführte Reserveluftvorrat darf nicht in Rechnung gestellt werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Für alle unter Wasser eingesetzten Taucher und Taucherinnen sowie die Reservetaucher und -taucherinnen sind getrennte Luftversorgungsanschlüsse vorhanden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Betriebshandbuch, CE-Zeichen, Konformitätsbescheinigung, Prüfbuch für Wartung des Kompressors und der Filter liegen am Einsatzort vor.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bei Kraftstoffbetrieb der Stromversorgung ist eine ausreichende Menge Kraftstoff vorhanden. Darauf achten, dass keine Schadstoffe angesaugt werden (Kraftstoffdämpfe, Abgas, kontaminierte Luft)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Anlage wird durch eine zur Prüfung befähigte Person aufgestellt, geprüft und betrieben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Taucheinsatzleiter prüft die Anlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verdichter sind so aufgestellt, dass keine schädlichen Gase angesaugt werden können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bei Lufttemperaturen um den Gefrierpunkt und darunter sind Regeleinrichtungen und Schlauchkupplungen über Wasser gegen Vereisung geschützt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ersatz-Luftfilter für sind vorhanden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Arbeits- und Hilfsmittel beim Tauchen			
Cartridge Hammer (Bolzenschußgerät)			
Es werden nur Bolzensetzgeräte verwenden, die für den Unterwassereinsatz geeignet und zugelassen sind	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Für einen sicheren Standplatz ist gesorgt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bei Misfire (Versager) wird der Hammer gesichert, so dass sich kein Schuß mehr lösen kann (mind. 15 Sek gegen das Objekt halten).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das defekte Gerät wird zur Prüfung und Reparatur an die Mannschaft gegeben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hydraulic Hammer Drill / Drucklufthammer			
Es werden beim Einsatz von Drucklufthammern Fußschutz - Tauchersicherheitsstiefel (Stahlkappe, durchtrittssichere Sohle) getragen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schläuche und Anschlüsse werden vor dem Tauchgang geprüft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es werden nur Beschäftigte eingesetzt, die an der arbeitsmedizinischen Pflichtvorsorge (Lärm) teilgenommen haben G31	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Arbeiten in Zwangshaltung sind zeitliche begrenzt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hydraulic Impact Wrench Schraubenschlüssel / Druckluft-, Hydraulikschrauber			
Die Rutschkupplung wird geprüft.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es ist sichergestellt, dass in der Umgebung keine Teile eingezogen werden können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hydraulikpumpen (Versorgung mit Strom oder Verbrennungsmotor)			
Die Vollzähligkeit und Funktion der Schutzabdeckungen wird überprüft.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lifting Equipment (Liftingbag) / Hebesäcke			
Beim Befüllen der Hebesäcke mit Luft hält sich der Taucher außerhalb der Gefahrenzone auf (Sog, Absturz, Auftrieb).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Auftrieb des zu bergenden Objektes für die Dimensionierung der Volumen der Hebesäcke und deren Positionierung ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Hebesack ist auf Beschädigung überprüft (Schäkel, Seile, Ballon).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Magnetic Handle / Magnethalter			
Der Taucher oder die Taucherin fixiert sich nicht an Magnethalter.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Pneumatic Chainsaw / Druckluft-Kettensäge			
Es können keine freihängenden Teile eingezogen werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es ist ein sicherer Standplatz für den Taucher bereitgestellt / festgelegt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Pneumatic Chainsaw / Druckluft-Kettensäge			
Es können keine freihängenden Teile eingezogen werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es ist ein sicherer Standplatz für den Taucher bereitgestellt / festgelegt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Baustelle/Objekt: KA

Verantwortlich:

Datum:

Unterschrift

* Laden Sie sich gern die Datei vorab herunter!